



Es gilt das gesprochene Wort!

Kiel, 18. Juni 2015

TOP 23, Unternehmensgründungen erleichtern (Drs. 18/3085)

Olaf Schulze:

Schleswig-Holstein ist erfolgreich bei Existenzgründungen

Existenzgründungen sind wichtig für die schleswig-holsteinische Wirtschaft, und wir alle wollen ein günstiges Gründerklima. Aber entscheidend ist nicht die Gründung, sondern der nachhaltige Erfolg eines jungen Unternehmens, und deshalb sind eine zielorientierte Beratung vor der Gründung und eine unterstützende Begleitung in der Folge das A und O.

Hier hat Schleswig-Holstein – auch im Bundesvergleich – viel erreicht. Unsere vielfältigen Wirtschaftsförderinstrumente kommen immer wieder auf den Prüfstand, ob es nun die Förderlotsen der Investitionsbank sind, die sich gerade auch um einen wichtigen Bereich der GründerInnenberatung kümmern, oder die Kammern, Handwerkskammern oder die IHK z. B. mit ihren IHK-Mentoren, sie sind die ersten Ansprechpartner für Existenzgründer. Aber auch die WTSH und Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein stehen mit Rat und Tat zur Seite. Die einheitlichen Ansprechpartner bieten heute schon die Möglichkeit, Anliegen bei einer Stelle abzuwickeln. Auch hier ist das Land vorbildlich.

Lieber Kollege Vogt, Ihr Antrag ist zunächst einmal ein Sammelsurium aus tatsächlichem oder vermeintlichem Bürokratieabbau und aus bildungspolitischen Forderungen. Einige Punkte hatten wir ja schon in der letzten Landtagssitzung. Und nun haben Sie noch einige Punkte aus der Steuer- und Finanzpolitik, also aus der Verantwortung des Bundes, hinzugefügt, so dass Sie uns 8 Punkte mit 11 Unterpunkten vorgelegt haben – das ist ein Zettelkasten, aber kein Konzept.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

Zum Beispiel befinden sich die Fachanforderungen für das Fach Wirtschaft und Politik gerade in der Anhörung, und ich habe nicht den Eindruck, dass die von Ihnen geforderten Inhalte zu kurz kämen; die Kritik geht eher in die andere Richtung, dass hier ein bisschen zu viel von Profit und Effizienz die Rede ist. Aber das wird zum Glück nicht im Wirtschaftsausschuss verhandelt.

Trotz der Skepsis gegenüber Ihrem Papier sollten wir den Antrag in den Ausschuss überweisen und dort genauer über die einzelnen Punkte sprechen. Dabei können wir uns auch davon überzeugen, wie erfolgreich unser Land bei den Existenzgründungen ist.

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:

<http://www.landtag.ltsh.de/aktuell/mediathek/index.html>